

# Presseinformation

## Hamburg – die Stadt mit dem gewissen Etwas

Hamburg ist keine Stadt. Hamburg ist Leben. Eines, von dem man nicht genug bekommen kann. Es wirkt heiter und beschwingt, ist faszinierend und betörend zugleich. Ob in einem coolen Beachclub an der Elbe, im trendigen Schanzenviertel oder auf dem quirligen Reeperbahn Festival – überall spürt man dieses besondere Kribbeln. Hamburg pulsiert – in jedem Stadtteil – bei jedem Fest.

Diese Stadt kennt keinen Stillstand. Sie lebt und will erlebt werden. Dafür scheint sie sich stets im Wandel zu befinden. So wächst heute ein ganz neuer Stadtteil mit eigenem Flair am Elbufer heran, wo vor 100 Jahren der weltgrößte zusammenhängende Lagerhauskomplex und Umschlagplatz für feinste Güter wie Kakao, Orientteppiche und Gewürze entstanden ist. Von mehreren Fleeten durchzogen, ist die historische Speicherstadt neue Anlaufstelle für Künstler, Kreative und Köche. Zu den jüngsten kulinarischen Neuzugängen zählt das ‚Vlet‘ in Block N der roten Backsteinbauten. An den grau dekorierten Tischen des Restaurants genießt man nicht nur köstlich zubereitete Speisen, sondern auch den Blick über die neue HafenCity. Sie grenzt unmittelbar an die Speicherstadt und soll mit dem Bau der Elbphilharmonie zum musikalischen Zentrum der Stadt avancieren. Noch wird an dem neuen Wahrzeichen Hamburgs gebaut, doch in spätestens zwei Jahren soll das Gebäude mit wellenförmigem Dach, das auf den Fassaden des Kaispeichers A errichtet wird, Musikliebhaber aus der ganzen Welt an die Elbe locken.

Dagegen müssen sich Literaturfreunde nur bis zu diesem September gedulden. Dann findet erstmals das Literaturfestival „Harbourfront“ rund um den Hamburger Hafen statt. Geplant sind 80 bis 100 Veranstaltungen an zehn Tagen. Führen soll die literarische Meile von der HafenCity bis zur Reeperbahn.

Apropos schöne Künste: So wichtig wie der Michel sind für Hamburg die Musicals. Mit Disneys Dauerbrenner „Der König der Löwen“ und „Tarzan“ sowie mit Udo Jürgens „Ich war noch niemals in New York“ und Hamburgs Paradestück „Heiße Ecke“ darf sich Hamburg nach New York und London zur drittgrößten Musical-Metropole der Welt zählen. Allein über zwei Millionen Besucher zogen die Musicals im letzten Jahr in ihren Bann.

Früher das beliebte Ausflugsziel von Seeleuten aus aller Herren Länder, zieht St. Pauli seit Jahren Szenegänger aller Altersklassen magisch an. Kein Wunder: In dem Stadtteil, in dem 24 Stunden lang die Gesetze der Nacht regieren, findet man die angesagtesten Clubs (z.B. China Lounge, Funky Pussy) und Kneipen (z.B. 3 Zimmer Wohnung, Hans Albers Eck) der Stadt. In weiteres Party-Highlight ist das ultimative Reeperbahn-Festival, das Ende September den Kiez zum vierten Mal in eine wogende Konzertarena verwandeln wird.

Doch nicht nur das Rotlichtviertel ist Aushängeschild von Hamburgs hippestem Völkchen: auch die Sternschanze gilt als Ausgetipp schlechthin – vor allem in den Sommermonaten. Längst vergessen ist die Zeit, als hier noch Krawalle um die Rote

Flora stattfanden. Inzwischen tummeln sich Trendsetter und Yuppies an lauen Abenden rund um Susannenstraße und Schulterblatt und bevölkern die Außentische der Lokale.

Einen magischen Anziehungspunkt für Cineasten bildet im Sommer das Open-Air-Kino im Schanzepark. Von Mitte Juli bis August werden allabendlich vor der Leinwand Picknickdecken ausgebreitet und das Naherholungsgebiet des Viertels verwandelt sich in einen spektakulären Kinosaal unter freiem Himmel.

Der Puls der Elbmetropole schlägt aber nicht nur nachts schneller. Tagsüber lädt die Stadt zu einem Vergnügen der besonderen Art ein: Zum Shoppen. Gleich mehrere Stadtteile gleichen einem Einkaufs-Eldorado. So findet man im noblen Eppendorf feine kleine Geschäfte, in denen junge Designer ihre Kreationen anbieten. Ob im ‚Salon‘ oder im ‚Kaufrausch‘ – zwischen Klosterstern und Eppendorfer Landstraße wird Individualismus groß geschrieben. Avantgardemode de Luxe und Edelfashion gibt es mitten in der Stadt – auf den Flaniermeilen Neuer Wall, Jungfernstieg und rund um den Gänsemarkt. Bei Petra Teufel, im Tempel oder bei Karen Millen stöbern Fashionistas kleine Ewigkeiten in den Auslagen herum. Kaum eine kommt hier mit leeren Händen wieder heraus.

Neuer Treffpunkt unter Trendsettern ist der Mühlenkamp in Winterhude. Auf dem neu entdeckten Laufsteg der Eitelkeiten trifft man nicht nur schick gestylte Menschen, die im TH 2 entspannt einen Kaffee trinken wollen, sondern auch gerne einen Blick ins Marché Noir werfen, einem Schmuckkästchen für Interieur und Accessoires.

Wer Bling Bling in Hamburg sucht, irrt vergebens durch die Stadt. Hamburg ist bekannt für Stil, Eleganz und Klasse. Laut sind hier nur die Nachtclubs oder die fröhlichen Gäste in bekannten Gourmet-Tempeln wie dem Henssler & Henssler (Große Elbstraße). Auf ein kulinarisches Highlight wartet die Stadt allerdings noch. Noch vor Frühlingsbeginn will Kult-Koch Tim Mälzer „Die Bullerei“ eröffnen – in einem Teil der denkmalgeschützten Viehhandelshallen des Schlachthofes an der Lagerstraße hinter der Hamburger Messe.

Wie das Leben selber hält auch Hamburg immer wieder neue Überraschungen parat. Mal sehen, was die ewig junge Stadt an der Elbe als nächstes ausheckt...

## **Attraktiv, außergewöhnlich, anziehend**

### **Touristen treffen in Hamburg auf viele glanzvolle Welten**

Hamburg, Oktober 2006 (HHT): Das gibt es nur in Hamburg! Während andere Metropolen ihre Besucher mit einem Schwerpunktthema in ihren Bann zu ziehen versuchen, kann die Elbmetropole gleich auf eine ganze Reihe von außergewöhnlichen Themenwelten blicken. Ob die Kunst- und Kultur Welt, die Sport - oder maritime Welt, die Shopping oder die Erlebnis Welt – Hamburgs Facettenreichtum ist so magisch wie die funkelnden Sonnenstrahlen, die sich auf der Alsteroberfläche mitten im Zentrum der Stadt brechen und den See zu jeder Jahreszeit in einen glitzernden Teppich verwandeln.

Zu den ganz besonderen Highlights Hamburgs gehört zweifelsohne die Kunst- und Kultur-Welt, die mit 3 Staatstheatern, 30 Privattheatern und mehr als 40 Privatbühnen bei nationalen- wie internationalen Kennern der Szene gleichermaßen beliebt ist. Exklusive Konzerte von Weltstars, hochkarätige Bühneninszenierungen an preisgekrönten Häusern wie der Hamburger Staatsoper oder dem beliebten Thalia Theater bestimmen auch das Jahr 2007. So freuen sich schon jetzt Klassikfans auf Weltstars wie Plácido Domingo, Ann-Sophie Mutter, Anna Netrebko und Rolando Villazon genau wie auf die opulente Inszenierung von Verdis Nabucco, die im kommenden Jahr von über 500 Mitwirkenden in einer gigantischen Inszenierung in der Color Line Arena präsentiert wird.

Herausragende Premieren und prall gefüllte Spielpläne der Theater sowie beeindruckende Kunstausstellungen ergänzen das vielfältige Angebot der Kunst- und Kulturwelt Hamburgs. Darüber hinaus gilt Hamburg mit den drei Dauerbrenner Musicals „Mamma Mia!“, Disneys „Der König der Löwen“ und „Dirty Dancing“ als die Musical-Hauptstadt Deutschlands und rangiert weltweit nach New York und London sogar auf Platz Drei.

Einen ganz besonderen Platz in Hamburgs Kulturwelt wird zukünftig das Auswanderermuseum Ballinstadt einnehmen, das nächstes Jahr eröffnet wird. Ballinstadt ist ein ergreifender Ort, der Geschichten erzählt. Geschichten von fünf Millionen Auswanderern, die in der Neuen Welt ihr Glück suchten.

Ein Feuerwerk an Höchstleistungen präsentiert die Hamburger Sport Welt. Rund 50 nationale und internationale Sport-Events hat die Hansestadt jährlich zu bieten. Dazu gehören Fußball- und Handballspiele genau wie Pferderennen und Segelregatten. Neben den athletischen Highlights wie das Radrennen „Vattenfall Cyclassics“ oder der „Conergy-Marathon“ gehört auch der „Holsten-City-Man-Thriathlon-Weltcup zu den sportlichen Höhepunkten des Jahres.

„Anfang 2007 freuen wir uns ganz besonders darauf, dass anlässlich der Handball-WM

entscheidende fünf Spiele in unserer Color Line Arena ausgetragen werden", so Dietrich von Albedyll, Geschäftsführer der Hamburg Tourismus GmbH.

Zum Träumen lädt Hamburgs maritime Welt ein. Die Elbe, die Alster sowie der größte Seehafen Deutschlands verleihen der Metropole einen unvergleichlichen maritimen Charme, dem jeder Besucher erliegt. Denn wer einmal an den Landungsbrücken stand und das Ein- und Auslaufen großer Luxusliner bewundert hat, weiß, warum Hamburg das Tor zur Welt heißt. Hier duftet der Hafen nach Freiheit und nach fernen Ländern. Kein Wunder, dass er mit rund acht Millionen jährlichen Besuchern zur beliebtesten

Sehenswürdigkeit Deutschlands zählt. Tendenz stetig steigend. Denn in den kommenden Jahren wird er um gleich mehrere Attraktionen reicher. Den Anfang macht das Internationale Maritime Museum von Ex-Springer Vorstand Peter Tamm, das mit 10.000 qm Ausstellungsfläche Hamburgs zweitgrößtes Museum werden wird. Auch ein kultureller Meilenstein wird 2007 in Hamburgs HafenCity gesetzt: Im Januar beginnen die Bauarbeiten am Konzerthaus, das zukünftig einen der zehn besten Konzertsäle der Welt beheimaten wird: Der Bau der imposanten Elbphilharmonie.

Ein weiterer Publikumsmagnet sind die glanzvollen Stippvisiten majestätischer Ozeanriesen. So liest sich die Liste der in Hamburg anlegenden Schiffe wie das Who is Who der Meere: „Queen Mary 2“ gibt sich 2007 gleich zweimal die Ehre. Hinzu kommen die Ankünfte von „Queen Victoria“ und der „Grand Princess“.

Bei so viel königlichem Glanz darf das Feiern nicht zu kurz kommen. Bestens geeignet dafür sind die Erlebnis-Welten Hamburgs, zu denen das größte Hafenfest der Welt, der jährlich zelebrierte Hafengeburtstag und das größte Volksfest Norddeutschlands, der Hamburger Dom, der sogar dreimal jährlich stattfindet, gehören. Apropos feiern: Das kann man in Hamburg rund um die Uhr und das 365 Tage im Jahr – in den angesagtesten Clubs, Szenebars und Diskotheken. Zu finden sind sie in der ganzen Stadt – geballt natürlich auf der Hamburger Reeperbahn, Hamburgs Partymeile Nummer 1.

Ob Nacht- oder Tagschwärmer: Eine wahre Augenweide ist Hamburgs Shopping-Welt. Große Einkaufsstraßen wie die Mönckebergstraße, noble Couture-Häuser am Neuen Wall, individuelle Boutiquen am Eppendorfer Baum, trendige Shops im Schanzenviertel oder die neue „Europa-Passage“ an der Innenalster versetzen jeden Shopping-Fan in Kaufrausch. Also keine Sorge: In Hamburg kommen Mode- und Lifestylebewusste voll auf ihre Kosten – egal, was auch immer sie suchen.

Bei dieser Fülle an Themenwelten bleibt nur noch eines hinzuzufügen: Hamburg ist so reich an Themenwelten und touristischen Attraktionen, dass die Stadt in jedem Falle mehr als eine Reise wert ist!